

Vorlage Nr.: **2021/0619**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe `97 - Zwölfter Sachstandsbericht 2021

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Sozialausschuss	17.06.2021	5	x		
Gemeinderat	22.06.2021	13	x		

Information

Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Sozialausschuss - den zwölften Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/>
Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)			negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/>
			erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Das Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe '97 wurde als kommunale Strategie der Armutsbekämpfung ins Leben gerufen. In seiner Sitzung am 13. Mai 1997 hat der Gemeinderat beschlossen, im Zweijahresrhythmus den jeweiligen Sachstandsbericht des Gesamtkonzeptes Wohnungslosenhilfe '97 zu diskutieren. Thematisiert werden unter anderem die Entwicklung der Unterbringungszahlen, der Ausbau und die Differenzierung des Karlsruher Hilfesystems sowie die medizinische und – seit 2020 neu hinzugekommen – die psychiatrische Versorgung.

Der vorliegende zwölfte Sachstandsbericht „Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe“ bildet die Datenlage 2019/2020 der Karlsruher Wohnungslosenhilfe ab. Seit Beginn des Jahres 2013 hat die Zahl der wohnungslosen Menschen – auch bundesweit – zugenommen und hält sich seit 2016 auf konstant hohem Niveau. In Karlsruhe sind dies Auswirkungen des begrenzten Wohnungsmarktes im Niedrigpreissegment.

Dass die Wohnungslosenzahlen auch während der Corona-Pandemie nicht gestiegen sind, liegt am intensiven Zusammenwirken der Träger und der Fachstelle Wohnungssicherung; die Angebote konnten unter den Schutzbedingungen aufrechterhalten und angepasst werden. In der Krise hat sich die Stärke des Netzwerkes gezeigt, so dass wohnungslose Menschen weiter über Sozialarbeit begleitet wurden und passende Hilfen erhielten.

Das Karlsruher Wohnungslosenhilfesystem ist breit aufgestellt und reicht von der Prävention, die dem Wohnungserhalt dient, bis hin zur Wohnungsvermittlung. Insbesondere bei der Wohnraumvermittlung haben sich die guten Kooperationen mit privaten Vermieterinnen und Vermietern, der Volkswohnung GmbH sowie den Trägern als unverzichtbar erwiesen. Die Programme Wohnraumakquise und „Mieter sucht Wohnung“ in Kooperation mit der Volkswohnung GmbH sind darüber hinaus auch gute Beispiele einer sozial gerechten Belegungssteuerung.

Trotz der Herausforderungen, die der angespannte Wohnungsmarkt auch in den nächsten Jahren für das Karlsruher Wohnungslosenhilfesystem birgt, ist es ein Ziel der Fachstelle Wohnungssicherung, die bisherigen Qualitätsstandards in der Versorgung wohnungsloser Menschen halten zu können.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Sozialausschuss - den zwölften Sachstandsbericht zur Kenntnis.